

Verbrechens beseitigt werden. Übersensiblen Ärzten Spuren eines unnatürlichen Todes, können sie sich der Beihilfe zum Mord schuldig machen.

## HINTERGRUND

### Vaskuläre Demenz im Visier

Forscher widmen sich verstärkt der Frage: Wie kommt es durch Hirn-Durchblutungsstörungen zur Demenz? **2**

### Pisa-Studie für Ärzte?

Ein Aktionsprogramm der EU soll zu mehr Vergleichbarkeit der verschiedenen Gesundheitssysteme führen. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### DAK fordert Qualitätsstandards

Die Kasse plädiert für Qualitätsmaßstäbe in der Behandlung von Patienten mit psychischen Erkrankungen. **6**

### Staatssekretär gegen Bettenabbau



Der Berliner Gesundheitsstaatssekretär Dr. Hermann Schultze-Sasse lehnt einen massiven Bettenabbau in der Stadt ab. **7**

## MEDIZIN

### Gute Erfahrung mit Magenband

70 Prozent von 567 stark Adipösen, die mit Gastroplastik oder Magenband versorgt worden waren, halbierten ihr Gewicht innerhalb von sieben Monaten. **9**

## WIRTSCHAFT

### Anlegerschutz hat Priorität

Die neue Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht widmet sich verstärkt dem Anlegerschutz. **13**

## KULTUR UND GESELLSCHAFT

### Reha statt Sprungchance

Die Sommerwettkämpfe finden derzeit ohne die beiden Skisprung-Stars Sven Hannawald und Martin Schmitt statt. **15**

## ÄRZTE#ZEITUNG

Leser-Service: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23  
Verlag: Tel.: (061 02) 50 60 Fax: (061 02) 50 61 23  
Redaktion: Tel.: (061 02) 50 61 23 Fax: (061 02) 50 61 23  
zB MED online  
ztezeitung.de  
ztezeitung.de

erektiler Dysfunktion (ED) verursacht. Doch das wird durch Studiendaten widerlegt. Mit Betablockern ist das Risiko für Fatigue oder ED nur im Promille-Bereich erhöht.

Dr. Dennis T. Ko und seine Kollegen von der Yale Universität in New Haven im US-Staat Connecticut analysierten Daten von mehr als 35 000 Patienten, die in placebokontrollierten Studien mit Betablockern behandelt worden waren. Dabei waren Betablocker der ersten Generation wie Propranolol sowie der zweiten und dritten Generation, etwa Metoprolol und Carvedilol, in den Studien getestet worden (JAMA 288, 2002, 351).

## FSME nimmt im Süden zu

MÜNCHEN (dpa). Im vergangenen Jahr sind beim Berliner Robert Koch-Institut (RKI) 254 Meldungen über die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) eingegangen – das sind nahezu doppelt so viele Erkrankungen wie in den vergangenen Jahren. 225 Meldungen gab es allein aus Bayern und Baden-Württemberg, teilte gestern die Bayerische Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen in München mit. Insgesamt sind 74 Landkreise als Risikogebiete ausgewiesen.

## Ärzte wehren sich gegen politische

Für die Behandlung von ADHS-Patienten bedarf es keiner politischen

BERLIN (hak). Gegen den Vorwurf, sie würden Kinder mit hyperkinetischem Syndrom falsch therapieren, sind über 120 Ärzte aus ganz Deutschland auf die Barrikaden gegangen.

Der Gesetzgeber habe den Eindruck erweckt, „die deutsche Ärzteschaft benötige Nachhilfe in der Aufklärung über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten des Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperak-

sich Werte von 21 Prozent in den Verum- und 17 Prozent in den Placebogruppen. Mit Betablockern bekommen also nur fünf Patienten von 1000 pro Jahr zusätzlich eine ED, bei Fatigue sind es zusätzlich 18 von 1000 Patienten.

Bislang wurden ein Zusammenhang zwischen Betablockern und den genannten Effekten etwa aus Studien mit geringen Patientenzahlen oder ohne Kontrollgruppen abgeleitet.

Fazit der Kollegen: Fatigue und ED sind so seltene Effekte einer Betablocker-Therapie, daß bei Indikation jeder Patient Betablocker bekommen sollte.

@ Weitere Informationen zu Betablockern: [www.aerztezeitung.de](http://www.aerztezeitung.de)

## Wenn die Blase zu a

Hyperaktiver Muskel oft Ursache von H

NEU-ISENBERG (eb).

Verliert ein Patient oder eine Patientin unwillkürlich Urin, kann das bekanntlich viele Ursachen haben, etwa eine Hyperaktivität des Detrusors (Dranginkontinenz) oder eine Schließmuskelschwäche (Stressinkontinenz). Es kann aber auch eine Überlaufinkontinenz oder eine Reflexinkontinenz vorliegen. Sowohl bei Frauen also auch bei Männern häufig ist die Dranginkontinenz und speziell

SOMMER  
AKADEMIE  
2002

Art der Har  
bei einem F  
welchen Un  
läßt sich d  
Und welche  
keiten gibt e  
zelenen Form  
nenz? S

Aneurysma

Ries

RENNES  
aneurysma  
Koronar-A  
atypisch i  
mündet, e  
Kollegen b  
keinerlei  
Dominique  
Kollegen v  
nes angiog  
ge, weil be